

Kientopp in der Hochfinanz

'Tempo' berichtet: „Möglicherweise wird die Frau des Finanzmatadors Jakob Michael als Schauspielerin debütieren. Begabung und Drang zur Bühne fühlte sie seit frühester Jugend, konnte aber die Erlaubnis ihrer Eltern und ihres Mannes erst während einer schweren Krankheit, die sie dann glücklich überwand, abringen. Allerdings — ein frankfurter Blatt brachte die Nachricht vorzeitig, wodurch alle Beteiligten wieder kopfscheu wurden. Es wird also über das schauspielerische Debüt einer der reichsten Frauen Deutschlands noch immer verhandelt.“ Wie wir hören, wird die Rolle des Jakob Michael von Al Jolson kreierte werden.

Wie bitte — ?

In Kürze gelangen zur Ausgabe:

Der Schweinestall

von

Herbert Hoffmann

Oberregierungsrat im Bayer. Staatsministerium des Innern . . .

Ausreden lassen:

. . . unter Mitarbeit bezüglich der tierzüchterischen und betriebswirtschaftlichen Belange von Landwirtschaftsrat Dr. Fritz Stocklausner

Verzeihung.

Ein femininer Typ

In einem londoner Hotel passiert der süßen, Lilian Harvey ein kleines Abenteuer. Sie läuft versehentlich in ein falsches Zimmer und legt sich dort neben einen jungen Mann schlafen, den sie von hinten für ihre Mutter angesehen hatte.

Nordischer Kurier

Der Dramatiker Kick-Schmidt

Aus dem Programmbuch des Allgemeinen Deutschen Musikvereins zum Tonkünstlerfest in Duisburg-

Der Dramatiker Kick-Schmidt hat den Brennpunkt des Bühnenwerkes erkannt. Musikdrama und lyrische Oper vereint er zu harmonischem Ganzen. Wagner, Verdi und Strauß zeichnen ihr Denkmal in der Psyche seiner Natur. Kein Zittern in problematischen Extremitäten. . . nein, er steht in sich — ein eisernes Wort, eine unerschütterliche Forderung — und Erschaffung.

Was gibt uns die Courths-Mahler ?

„. . . Ja, die Courths-Mahler auch, in deren Verspottung einzustimmen ich darum auch durchaus nicht willens bin, denn sie kann etwas, was unsere sämtlichen großen Schriftsteller heute nicht können, sie gibt uns den Rohstoff des Daseins.“

Hermann Bahr

Liebe Weltbühne!

In einem deutschen Mittelgebirge lebt ein Schlächtermeister, der ist 2½ Zentner schwer und war früher einmal bei der Marine. Der heiratete.

Das junge Paar fuhr von der Hochzeit in einem Wägelchen nach Hause; wie es die Würde des Tages erheischte, außerordentlich besoffen. Worauf der Wagen in eine Jauchegrube fiel. Der junge Bräutigam erhob sich, wischte sich Verschiedenes aus dem Gesicht und murmelte:

— „Seemannslos!“

LUDWIG RENN KRIEG

100 000 AUFLAGE

Erscheint in allen Weltsprachen

Buchverlag der Frankfurter Societätsdruckerei, Frankfurt a. M.